

## Rund um Magdeburg

### *Von Magdeburg über Gersdorf nach Groß Ammensleben*



*Kirche St. Peter und Paul in  
Groß Ammensleben*

**Start:** Endstelle der Straßenbahn am Klinikum Olvenstedt  
**Ziel:** Bahnhof Groß Ammensleben  
**Wegstrecke:** 22 km  
**Schweregrad:** leicht

**Wegmarkierung:**



**Veranstalter:** Wanderbewegung Magdeburg e. V., Klaus E. Beyer, 39110  
Magdeburg, Eisvogelstr. 2 a, Tel. 0391 723 6334

Die Wanderstrecke ist ganzjährig und bei jedem Wetter begehbar. Im Winter ist sie auf mehreren Teilstücken nicht gestreut und nicht vom Schnee geräumt. Das Wandern auf Wanderwegen erfolgt auf eigene Gefahr. Hunde müssen an der Leine geführt werden. Ratsam ist es, sich im Vorfeld über Ruhetage der Gaststätten zu informieren.

#### **Sehenswürdigkeiten:**

Evangelische Kirche St. Laurentius in Alt Olvenstedt, Felsenberg, Dehmberg (Wasserspeicher), Teufelsberg, Drömseberg, Vierseithöfe und Bauernhäuser mit Hauszeichen und Kirche St. Bartholomäus in Gersdorf, Tal der Florenne, Blick auf den Kalimandscharo in Zielitz, Dorfkirche St. Mauritius und Denkmal 700 Jahre Klein Ammensleben, Katholische Kirche St. Peter und Paul in Groß Ammensleben

#### **Einkehrmöglichkeit:**

Janny's Eis in Alt-Olvenstedt, Gaststätte „Zur Post“ in Groß Ammensleben

#### **Die Beschreibung des Wanderweges:**

Die Wanderung beginnt an der Endstelle der Straßenbahn am Klinikum Olvenstedt in Magdeburg. Sie überqueren die Straße (Ampel) und wandern stadtauswärts, vorbei an alten Villen auf der Birkenallee, weiter auf der Helmstedter Chaussee (Evangelische Kirche St. Laurentius) und biegen rechts ab in die Straße Am Pfändetor und wandern hier weiter bis zum Stephan-Schütze-Platz. Dieser Weg führt in die Feldmark. Sie überqueren das Bächlein Große Sülze und wandern immer geradeaus über die Brücke der A14. An der nächsten Kreuzung biegen Sie rechts ab und folgen dem Weg. Er führt unter der A2 hindurch, Sie gelangen an eine Kreisstraße, biegen hier rechts ab und wandern vorbei an einer Tongrube. Gleich danach wandern Sie rechts auf dem breiten Feldweg weiter. Vor Ihnen liegt der Dehmberg; davor biegen Sie links ab und wandern geradeaus bis zur Einmündung. Hier biegen Sie nach rechts ab, der Weg führt auf einen Querweg. Auf diesem gehen Sie links und nach ca. 600 m biegen Sie erneut links ab. Dem Weg folgen Sie, vorbei an einer Kompostieranlage und wandern nach rechts bis zur Landstraße. Sie überqueren die Landstraße, wandern weiter auf dem Wiesenweg, bis er an der Chaussee endet. Hier geht es nach links in den Ort Gersdorf (Kirche St. Bartholomäus) hinein. Sie folgen der Dorfstraße, wandern nach rechts in den Santerleber Weg und wandern an der Schrebergarten-Siedlung aus dem Ort hinaus. Der Weg führt weiter nach links. Hier wandern Sie auf einem Pfad durch ein kleines Wäldchen, der auf den Teufelsberg führt. Oben angekommen, wandern Sie nach links und folgen dem Feldweg. Bei guter Fernsicht kann man auf dieser Strecke den Brocken sehen. An der nächsten Einmündung vor dem Drömseberg biegen Sie rechts ab und wandern bis Klein

Ammensleben parallel dem Tal der Florenne. Ins Dorf führt ein Hohlweg. Sie wandern zur Kirche St. Mauritius, danach auf der Langen Straße aus dem Ort hinaus und folgen der nächsten Einbiegung nach links. Die Straße verläuft parallel der B 71. Kurz vor dem Ortseingangsschild von Groß Ammensleben biegen Sie noch einmal links in einen Wiesenweg ab; er führt rechts herum parallel zum Friedhof und Sie gelangen zur Katholischen Klosterkirche Peter und Paul in Groß Ammensleben. Über den Kirchplatz, Große Straße, Kleine Straße, Magdeburger Straße und Bahnhofstraße kommen Sie zum Ziel: dem Bahnhof Groß Ammensleben.